

	<p>Objekt: Kruse, Bruno: Kronprinz Wilhelm von Preußen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18238598</p>
--	--

## Beschreibung

Einseitiger Bronzeguss. - Der Spruch 'Immer feste druff!' ist ein Zitat aus einem Telegramm des Kronprinzen an den General von Deimling und den Obersten von Reuter, dessen Inhalt durch die Indiskretion eines elsässischen Telegrafanten bekannt wurde.

Vorausgegangen war Ende des Jahres 1913 die 'Zabern-Affäre', Proteste im Elsass, nachdem ein deutscher Leutnant die elsässischen Einwohner der Garnison beleidigt hatte. Das Verhältnis zu Elsass-Lothringen wurde getrübt und das übertriebene Selbstverständnis des Militärs offenbart.

Vorderseite: Brustbild des Kronprinzen Wilhelm in Uniform der Totenkopfhülsen mit Kolpak nach links. Darunter rechts zweizeilige Aufschrift. Links ein Lorbeerzweig mit dem Eisernen Kreuz. Signatur BRUNO KRUSE am Rand rechts.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 334.00 g; Durchmesser: 176x98 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Bruno Kruse (1855-1934)
	wo	Brandenburg
Besessen	wann	
	wer	Bruno Kruse (1855-1934)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm von Preußen (Kronprinz) (1882-1951)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand